

# NEWSLETTER



FEMINA KICKERS  
**WOR****RB**

## Inhalt

Das Wort hat der Präsident .....	2
Sportkommission.....	3
1. Liga .....	3
2. Liga .....	5
3. Liga .....	5
4. Liga .....	6
Torfrauen .....	6
Koordination und Laufschulung .....	7
U18 Thun Berneroberrland – Worb.....	7
U16 .....	8
U14 .....	9
Juniorinnen D.....	9
Juniorinnen E .....	10
Juniorinnen F .....	10
Kommen und Gehen .....	10
Was steht an? .....	11
Was war? .....	11
Homepage .....	11
Fotos.....	11
Der Verein hat folgende Posten anzubieten .....	11
Ranglisten .....	12

## Sponsoring und Fan-Unterstützung

Liebe Sponsoren

Wir bedanken uns für eure wertvolle Unterstützung über die letzten Jahre hinweg und freuen uns, für die kommende Zeit viele bestehende und neue Verträge mit euch abschliessen zu können. Als grösster unabhängiger Frauenfussballverein können wir das Geld sehr gut gebrauchen und nutzen es entsprechend für die Mädchen und jungen Frauen.



Wollt ihr was die Femina Kickers angeht, stets auf dem Laufenden sein? Dann schliesst euch unserer **Fangemeinde** auf **Facebook** an. Zurzeit sind über 100 Fans registriert und es werden immer mehr. Somit erfährt ihr stets, wenn ein neuer Bericht online ist, und ihr erhaltet Einblick in die Fotowelt der Feminas.

## Das Wort hat der Präsident

---

Liebe Spielerinnen,  
Liebe Eltern,  
Liebe TrainerInnen,  
Liebe VorstandskollegInnen und Funktionäre,

Und wieder ist eine Saison vorbei. Sie hat unserem Verein - wie immer im Sport - Höhen und Rückschläge gebracht. Besonders gefreut hat mich die Tatsache, dass wir unserem Ruf als Ausbildungsverein alle Ehre gemacht haben. Junge Talente haben im 1.- Liga- und im U-18-Team Verantwortung übernommen und zum Teil sehr gute Leistungen erzielt. Das 1. - Liga-Team ist zwar knapp nicht in die NL B aufgestiegen, aber die Jungen sind ein Versprechen für die Zukunft. Leider hatte das Team von Aendu Juker verschiedene Verletzungen und Absenzen zu beklagen, trotzdem wurden beachtliche Resultate erreicht. Letztlich fehlte auch das Quäntchen Glück. Auch das U-18-Team, geleitet von Sabine Hofer, hat sich in der zweiten Saisonhälfte stark gesteigert. Dieser Erfolg ist umso erstaunlicher, als einige talentierte Spielerinnen an das 1.- Liga-Team abgegeben wurden. Freude bereiteten mir auch die D-, E- und F-Juniorinnen. Trainiert von eigenen Spielerinnen und langjährigen Funktionären, haben sie enorme Fortschritte gemacht.

Erfreulich ist, dass sich einige erfahrene Spielerinnen vermehrt engagieren, zum Beispiel für das International Women Soccer Tournament, für Probetrainings, im Rahmen von J+S und im Sponsoring. Herzlichen Dank! - Es wäre sehr zu begrüßen, wenn ihr Beispiel Schule machen und mehr Personen, zum Beispiel Elternteile junger Spielerinnen, eine Aufgabe bei den Femina Kickers übernehmen würden.

Ein besonders herzliches Dankeschön geht an unseren Sportchef, Ernst Keller, und seinen Stellvertreter, Aendu Juker. Sie haben trotz anderweitigen Verpflichtungen im Verein und grossem beruflichem Engagement mit YB und dem FC Thun verhandelt. Es ist ihr Verdienst, dass die Femina Kickers als ebenbürtiger Partner behandelt werden. Dank Aschi und Aendu sieht die sportliche Zukunft unseres Vereins gut aus.

In finanzieller Hinsicht sind wir zwar nicht auf Rosen gebettet, können aber den drei kommenden Saisons zuversichtlich entgegen sehen. Es ist gelungen, namhafte Sponsorenverträge abzuschliessen und die Kosten einzudämmen. Die Rechnung schliesst denn auch mit einem kleinen Plus ab, und so sollte es auch in der nahen Zukunft sein. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen fuer dieses Ergebnis.

Nach acht Jahren als Präsident trete ich auf die HV im August zurück. Meine beruflichen Verpflichtungen im Ausland und an der Universität St. Gallen haben noch zugenommen, so dass ich zu wenig Zeit habe, um mich den Geschicken unseres Vereins zu widmen und um bei Trainings und Spielen unserer Teams anwesend zu sein. Und das wäre gerade in einem Dorf- und Ausbildungsverein so wichtig. Ich bleibe den Femina Kickers selbstverständlich emotional verbunden. Für die spannende und schöne Zeit danke ich allen recht herzlich, vor allem Aschi und den anderen GL-Mitgliedern sowie unseren tüchtigen TrainerInnen.

Euch allen wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2011/12.

Mit sportlichen Grüssen,  
Ueli Zwygart

## Sportkommission

Joy Lara Walker, eine Spielerin aus dem eigenen Hause hat im Rahmen ihres Sportstudiums bei uns ein Praktikum gemacht, bei dem es darum ging, das Ausdauertraining einer Fussballerin genauer zu betrachten. Dabei hat sie in einem Dokument festgehalten, welche Formen von Ausdauer dafür wichtig sind und wie man diese trainieren kann. Ausdauerformen sind zum Beispiel, Grundlagenausdauer, Kurzzeitausdauer, intervall und intermittierende Ausdauerformen. Sie ist ebenfalls der Frage nachgegangen, welche Ausdauer man zu welchem Zeitpunkt während der Saison trainieren soll. Auch wurde das Alter der Spielerinnen berücksichtigt, denn nicht jedes Training eignet sich für jede Altersstufe. Die entstandenen Dokumente, inklusive Übungskatalog für die verschiedenen Formen, sind bei uns im Memberbereich der Homepage niedergelegt. Wir bedanken uns bei Joy für ihre tolles Wirken und freuen uns, dass sie weiterhin als Spielerin und Betreuerin der Trainerinnen zur Verfügung steht. Sie wird in regelmässigen Abständen eine Info-Mail mit wichtigen Informationen zum altersgerechten Ausdauertraining im Fussball an unsere Trainerinnen senden und für Rat und Tat zur Verfügung stehen.

So fägts!



## 1. Liga

Wir wussten, dass wir eine sehr schwierige Saison vor uns hatten. Normalerweise kommt in jede Gruppe ein Absteiger aus der NLB.

Das Los wollte es aber so, dass wir mit dem FC Sion und dem CS Chênois gleich zwei NLB – Absteiger in unserer Gruppe hatten.

Natürlich hätten wir uns eine sogenannte einfachere Gruppe gewünscht, aber wenn man in die NLB aufsteigen will, spielt es keine Rolle, ob man einen oder zwei Absteiger in der Gruppe hat, man muss einfach am Ende der Saison auf dem 1. Schlussrang stehen. Uns ist das leider nicht ganz gelungen. Schlussendlich beendeten wir die Meisterschaft auf dem guten 2. Schlussrang.

Im Schweizer Cup kamen wir bis in den ¼ Final.

Im Berner Cup erreichten wir den ½ Final.

All diese Resultate zeigen uns, dass wir grundsätzlich auf dem richtigen Weg sind, um in der Zukunft den Sprung in die NLB zu schaffen.

Leider ist es uns in dieser Saison nicht gelungen, die Abgänge im Winter, resp. die verletzten Spielerinnen während der Rückrunde gleichwertig zu ersetzen.

Erfreulich war, dass wir verschiedene U18-Spielerinnen während der Rückrunde in der 1. Mannschaft einsetzen konnten und diese mit ihren Leistungen zeigten, dass sie eine Option für die Zukunft sind.

Das es immer wieder Abgänge und verletzte Spielerinnen gibt, ist normal. Mit einer gewissen „Ausfallquote“ muss jede Mannschaft rechnen.

In unserem Fall war die „Ausfallquote“ viel grösser als angenommen.



In der Winterpause kam es fast so, wie im Lied mit den 10 kleinen „Jägermeister“.

- Kreuzbandriss, da waren es noch 9
- Fussgelenk, da waren es noch 8
- Arbeitszeiten, da waren es noch 7
- Vereinswechsel, da waren es noch 6
- Motivation, da waren es noch 5
- Berufwechsel, da waren es noch 4
- Schulter, da waren es noch 3
- Hüftproblem, da waren es noch 2
- Atemproblem, da waren es noch 1
- Bänderriss, da waren es noch.....

Hier gelang es uns schlicht und ergreifend nicht, für jede ausgefallene Kader-Spielerin, auch wieder eine neue Kader-Spielerin zu organisieren.

Die logische Konsequenz war:

- Schmales Kader
- Kaum Konkurrenzkampf im Kader
- Wenige Trainingsteilnehmerinnen
- Ewige Positionswechsel im Team
- Wenige Alternativen im Spiel
- Viele angeschlagene Spielerinnen
- usw.

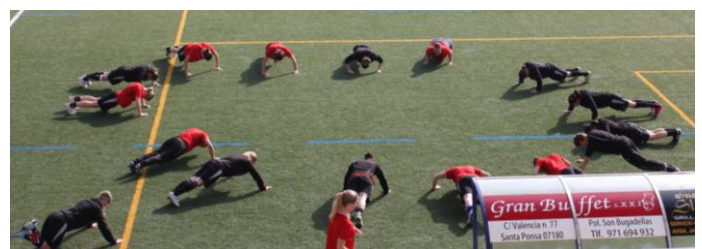
Erst wenn wir ein Kader haben, welches über die notwendige Grösse und über die notwendige Qualität verfügt, um diverse Ausfälle während der gesamten Saison zu kompensieren, erst dann werden wir den Aufstieg in die NLB schaffen.

Das Ziel ist der Aufstieg in die NLB.

Das Trainingslager des 1. Teams wurde dieses Jahr auf Mallorca durchgeführt. Optimales Wetter sowie eine vorbildliche Organisation und Einrichtungen führten dazu, dass folgende Themen in bestem Masse angegangen werden konnten: Teamzusammenhalt / Mentales Training / Angriffsauslösung / Ballan- und Mitnahme unter Druck / Torschuss / Viererkette mit Doppel-Sechser / und weiteres. Genaueres zu dieser Woche kann man auf unserer Homepage im Bericht „Trainingslager 1.Liga“ einsehen. Dort sind die Ziele der einzelnen

Spielerinnen aufgeführt, die Tagesabläufe sowie die Themen der Woche im Detail beschrieben und man erhält Einsicht in die verschiedenen Infoblöcke sowie die Workshops, an welchen die Spielerinnen jeweils teilgenommen haben. Ergänzt wird die Dokumentation mit Tagesberichten und dem Stimmungsbarometer der Captains, sowie mit sehr vielen Foto-Eindrücken im und rund um den Trainingsbetrieb.

Staff 1. Team



## 2. Liga

Da es meine erste Erfahrung mit einem Frauenteam war, vergleiche ich gezwungenermassen mit meinen vorherigen Stationen als Trainer mit den Männern im aktiven Bereich.

Unterschiede Skala 1 - 10

2 Liga Frauen Femina Kickers Worb

2 Liga Männer FC Belp

Teamgeist	9	6
Einsatz Training	8	6
Einsatz Match	8	6
Organisation Trainingslager	10	6
Singen im Car	10	2
Aussehen Aktive	10	1
Total	55	27

Ich weiss dass ich hiermit meine Chancen nochmals als Trainer beim FC Belp zu arbeiten begraben kann.

Im Ernst:

Bei den Feminas hatten wir ein Super-Team und mit Memet und Toni zwei Mit-Trainer die von anfangs Januar bis Ende Saison 100% Trainingsbesuch hatten und damit viel beitrugen für ein gutes Abschneiden der Saison 2010/11.

Für den Verein ist das 2-Liga Team sehr wichtig konnten wir doch dem 3.- und 4.Liga bei Personalengpässen aushelfen und sogar der ersten Mannschaft bei Notfällen Spielerinnen zur Verfügung stellen.

Was wollen wir mehr?

Ich wünsche dem Team in der neuen Saison noch ein paar Punkte mehr, ein paar Verletzungen weniger, ein bisschen ein besserer Trainer und dem ganzen Verein dass der Spassfaktor nicht allzu kurz kommt.



## 3. Liga

Nach der doch eher überraschenden Vorrunde, waren die Erwartungen für die Rückrunde doch sehr hoch.

Nach der verkorksten Vorbereitung, wurde relativ schnell klar, dass die Rückrunde sehr turbulent werden würde.

Die Rückrunde ganz kurz erläutert:

Wir machten aus 8 Spielen lediglich 3 Punkte.

Das letzte, entscheidende Spiel gegen Interlaken gaben wir in den letzten 10 Minuten aus den Händen und so war der Abstieg besiegelt.

Das Schöne am Fussball, nämlich dass bis zum Schluss alles möglich ist, wurde uns diese Saison auf schmerzhaft Weise vor Augen geführt.

Das Team wird nun etwas getrennt, was für jede Spielerin wieder einen extra Schub an Motivation geben sollte.

Ich bedanke mich bei allen Spielerinnen und bei Ürsu für die sportlich misslungene, aber in der Entwicklung für alle sehr wichtige Saison.

Patrick Tanner



## 4. Liga

Nun ist es passiert, wir sind an der Tabelle im ersten Rang. Allerdings nur wenn die Tabelle von unten nach oben gelesen wird. Gut das ist etwas, das nicht besonders positiv aussieht. Von den Resultaten her gesehen war die Rückrunde nicht wahnsinnig von Erfolg gekrönt. Es hatte verschiedene Gründe. Auf keinen Fall waren fehlende Motivation oder Einsatzwille der Grund für ausbleibende Punkte. Manchmal war der Gegner schlicht und einfach besser oder wir hatten Pech, besser gespielt als der Gegner und trotzdem verloren (wo bleiben die Tore). Aber das wollen wir sofort vergessen, denn es gibt trotzdem auch positives zu berichten. So kommt es vor, dass Frauen die vorher noch nie aktiv Fussball gespielt haben zu uns stossen um eben Fussball zu spielen. Ich finde das super, auch kamen wiederum junge Spielerinnen zu uns und haben sich gut in das Team integriert. Erwähnenswert ist auch Die Zusammenarbeit mit den 2. – und 3. Liga Teams. Da alle drei Teams einen äusserst knappen Bestand in ihren Kadern hatten war eine seriöse „Personalplanung“ in der Rückrunde sehr wichtig. Es ist uns hervorragend gelungen an jedem Meisterschaftsspiel mit genügend Spielerinnen anzutreten. Gefreut hat mich natürlich auch die Unterstützung von verschiedenen Spielerinnen, die uns in der Personalknappheit ohne grosses wenn und aber unterstützt haben. Sei es eine Trainerin, Spielerinnen aus anderen Teams, Spielerinnen die ein Welschlandjahr absolvieren und Spielerinnen die eigentlich zurückgetreten sind. Allen ein riesiges Dankeschön!! Danken möchte ich auch Simu Weibel für seine tolle Unterstützung.

Peter Bergmann & Simon Weibel



## Torfrauen

Die Saison 10/11 ist vorbei und es ist auch in diesem Jahr viel passiert.

Die jungen Goalies haben sich weiter entwickelt, die Grundlagen sind verankert und Ihre Technik wurde entsprechend gefestigt.

Jetzt bleibt abzuwarten wie es in Ihrer Entwicklung weiter geht. Wie gut können Sie das erlernte im Spiel umsetzen, wie können Sie Spielsituationen erkennen und wie verhalten Sie sich in der Sekunde der Aktion?

Es hat mir sehr grossen Spass gemacht mit den Mädchen zu arbeiten. Sie zeigten in den 5 Jahren viel Einsatz und Freude. Ich habe bei jedem Training den Eifer und den Mut der Nachwuchs Goalies gespürt und habe auch gesehen wie viel Überwindung es machen gekostet hat, dem Ball entgegen zu „stürzen“ oder in den „Steilpass reinzurutschen“.

An dieser Stelle möchte ich mich bei jeder einzelnen Torhüterin bedanken für die tollen 5 Jahre!

An dieser Stelle ein Grosses

**DANKE**

Auch möchte ich mich bei den Torfrauen der Aktivmannschaften bedanken für die zusammen Arbeit.

Ich wünsche Euch allen, dass Ihr Eure Ziele erreicht und Danke Euch für Euer Vertrauen.

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlich für die Unterstützung und das Vertrauen in den 5 Jahren.

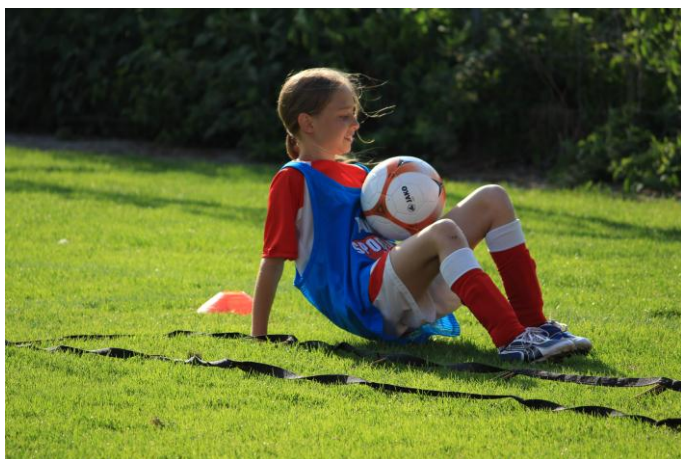
Euer Torwart Trainer

Marcel Haucke



## Koordination und Laufschulung

Aus der Sparte Koordination und Laufschulung gibt es für diese Rückrunde zu sagen, dass alle Trainerinnen auf unserer Homepage im Memberbereich die Möglichkeit haben, selbständig Übungen herunter zu laden, um letztlich ihre Trainings und insbesondere ihre Aufwärmen zu gestalten. Sobald man Koordinationsübungen ins Einstimmen einbaut und sich dem in jedem Training 5-10min widmet, animiert man Kopf, Herz (sofern man den Ball in die Übungen einbaut) und Hand, um optimal warm zu werden und auch Fortschritte auf athletischer Ebene machen zu können. Für weitere Übungen kann man auch auf Youtube Ausschau halten. Wenn man zum Beispiel „lesram999“ eingibt, kommen Übungen aus dem eigenen Hause zum Vorschein.



## U18 Thun Berneroberrland – Worb

Nach einer erholsamen Winterpause folgte in der Aufbauphase alles Schlag auf Schlag. Wir trainierten hart, 2-3 Mal pro Woche, inbegriffen ein Spinning-Training jeweils am Montag, um zu unserer Form der Vorrunde zurück zu gelangen.

Zwischen Vorbereitung und Meisterschaft fand das lang ersehnte viertägige Trainingslager am Gardasee in Lugana di Sirmione statt. Wir logierten im Yachting Hotel Mistral direkt am See. Die Trainingsplätze waren ziemlich in der Nähe und das Hotel stellte uns sogar T-Shirts zum Trainieren zur Verfügung. Alles in allem also perfekte Bedingungen um sich optimal auf die neue und sehr anstrengend zu werden versprechende Saison vorzubereiten. Das Hauptziel des Lagers war es jedoch, den Zusammenhalt im Team zu verbessern, was absolut gelungen ist. Unser Teamgeist wurde durch verschiedene Anlässe wie gemeinsame Shoppingtouren und Wellness-Momente nur noch ausgeprägter. An dieser Stelle möchten wir uns ganz speziell bei unseren Trainern und Begleitern für das gelungene Lager und die super Organisation bedanken.

So kehrten wir also müde, aber voller Zuversicht wieder in die kalte Schweiz zurück um die ersten Testspiele in Angriff zu nehmen und uns wieder an unseren allseits geliebten Rasen zu gewöhnen. Die Kraft und Zuversicht die wir aus den Trainingstagen mitgenommen hatten spiegelte sich auch in unserer Spielweise in den ersten beiden Testspielen gegen die 3. Liganden Steffisburg und Ittigen wieder. Wir traten souverän auf und tankten Sicherheit und Selbstbewusstsein für die kommenden Spiele. In Zürich absolvierten wir dann kurz vor Meisterschaftsbeginn das letzte Testspiel. Im Gegensatz zu den Vorangehenden war dies nun ein schwierigerer Gegner der das Spiel selbst in die Hand nahm und uns alle unsere Deffenisvfähigkeiten abverlangte. Trotzdem gelang es uns zumindest Teilweise standzuhalten und wichtige Einzelheiten aus dem Match mitzunehmen. Die ersten drei Meisterschaftsspiele gegen Staad, Kriens und Schlieren, die noch zur Vorrunde gehörten, gingen klar verloren, der Gegner war zu stark.

Nachdem wir alle Spiele der Vorrunde absolviert hatten, wurden die Mannschaften in zwei Gruppen

aufgeteilt, und zwar in Finalrunde(1. bis 7. Rang) und Platzierungsspiele (8. Bis 14. Rang). Wir wurden in die Platzierungsspiele eingeteilt. Unserem 1. Gegner, dem Fc Aarau konnten wir nicht über 90 Minuten standhalten, wir liessen ihm zu viel Platz um sein Spielaufbau machen zu können und verloren deshalb dieses Spiel. Wir liessen den Kopf jedoch nicht hängen sondern konzentrierten uns auf unsere Stärken und gewannen so die folgenden zwei Spiele. Dies jedoch auch dank der Unterstützung diverser Thun Spielerinnen, und nicht zuletzt auch wegen unserer Torhüterin, die wir kurzerhand zur Stürmerin umfunktionierten. Mit dem Fc Basel kam als nächstes der stärkste Gegner in unserer Gruppe auf uns zu und demnach viel auch das Resultat zu ihren Gunsten aus. Anschliessend trafen wir erneut auf den Fc Juventus Schlieren mit dem wir noch eine Rechnung offen hatten die dann durch uns auch beglichen wurde. Das letzte Meisterschaftsspiel bestritten wir auswärts gegen den Fc Rapperswil Jona. Es war gleichzeitig auch das letzte Spiel für unser Team in dieser Konstellation. Deshalb wollten wir dieses Spiel unbedingt gewinnen um die Saison mit einem Sieg zu beenden. Wir machten uns jedoch zu grossen Druck, sodass das stark auftretende Rapperswil das Spiel für sich entscheiden konnte.

Schlussendlich kann man sagen, dass unsere Saison trotz dem 4. Schlussrang für alle ein Erfolg war und wir viel gelernt haben. Bei Niederlagen lag es meistens daran, dass wir dem Gegner zu viel Platz liessen. Umgekehrt, wenn wir genügend Platz hatten, haben wir unser Spiel durchgezogen und liessen uns nicht aus der Ruhe bringen. Nicht zuletzt konnten wir natürlich von unserem super Trainer-Trio profitieren. Wir schauen auf eine äusserst lehrreiche und spassige Saison 10/11 zurück. Wir hoffen, dass trotz oder gerade wegen den vielen Ab- und Neuzugängen die nächste Saison ein genau so grosser Erfolg wird.

Biene & Aschi



## U16

12'240 Minuten stand die U16 in Trainings, Spielen und Turnieren auf dem Platz – auf dem Rasen, in der Halle, auf dem Allwetterplatz, bei Wind und Wetter und tiefsten Temperaturen – nicht einmal 20cm Schnee konnten die U16 bremsen. Und nicht wenige Minuten davon wurden genutzt, um zu profitieren. So lernte die U16 vor allem in taktischer Hinsicht einiges dazu – von der Viererkette und dem Zweikampf über das gezielte Freilaufen und Kombinationsspiel bis zum schnellen Umschalten und dem Spiel über die Flügel und in die Tiefe.

Wenngleich diese Fortschritte nicht unmittelbar in den Meisterschaftsresultaten zu sehen sind – in der Meisterschaft hatte man oft mit den physischen Vorteilen der Jungs zu kämpfen – sind sie unbestritten vorhanden. Einerseits merkt man dies in der regelmässigen Arbeit im Training, andererseits realisieren es die Spielerinnen selber. Und nicht zuletzt deuten die Resultate gegen die gleichaltrigen Mädchen zweifelsfrei darauf hin. So schwang die U16 jeweils an den Juniorinnen-Hallenturnieren zumindest spielerisch oben auf und manifestierte ihr Können in den Spielen gegen andere U16-Teams, notabene dem Nachwuchs von aktuellen NLA-Teams. Die Spiele gegen Kriens/Luwin und Zuchwil konnte man für sich entscheiden und den Teams von Yverdon Féminin, dem FC Zürich und YB rang man einen Punkt ab.

Diese Tatsachen lassen zuversichtlich darauf hoffen, dass sich die Spielerinnen auch in der nächsten Saison derart positiv weiterentwickeln und sich die Fortschritte dereinst in den älteren Teams der Femina Kickers auswirken.

David Treichler & Rolf Freiburghaus



## U14

Wir schlossen die Meisterschaft auf dem guten fünften Rang ab und denken mit etwas Wehmut an zwei Spiele, in denen wir die bessere Mannschaft waren, aber trotzdem nicht gewinnen konnten.

Sinnbildlich für das Team war das letzte Spiel.

Nach einem 1:3 Rückstand zur Pause, liessen die Spielerinnen die Köpfe nicht hängen, kehrten die Partie und gewannen souverän mit 5:4!

Die Fussballerinnen zeigten immer tollen Fussball und gerieten, nie unter die Räder.

Das Kurzpassspiel, das den Spielerinnen immer besser gelingt, versetzt so manchen Gegner und Fussballfan ins Staunen.

Die „Modis“ verhalten sich untereinander (und auch uns gegenüber) sehr herzlich und geben auch gegen aussen ein vorbildliches Erscheinungsbild ab.

Es macht richtig Spass diese tollen Spielerinnen zu trainieren!

Abschliessend danken wir allen Eltern und Freunden (die besten Fans der Liga!) für ihre

Unterstützung und ihr Vertrauen.

Marcel & Tommaso



## Juniorinnen D

Obwol wir nur wenige Matches gewannen machte es riesig Spass jeden Montag und Freitag mit Anton Vongunten und Christian Schreckenberg ein tolles Training zu haben.

Dank der Motivation unserer Trainer lernten wir viel und machten grosse Fortschritte. Die Mannschaft hatte einen super Zusammenhalt und liess sich bei keiner Niederlage erweichen.

Anton von Gunten



## Juniorinnen E

Ich bin sehr zufrieden wie viele Fortschritte die Modis gemacht haben, sie sind ehrgeizig und haben gekämpft bis zum Schluss. Es ist eine Freude Ihnen beim Spielen zuzusehen, und macht mich stolz wie sie gelerntes im Spiel umsetzen. Obwohl wir bei den Turnieren gegen die Knaben immer noch etwas hinterher hinken.

Es sind super Girls die manchmal auch etwas Wild sein können aber dank der Unterstützung durch Fabienne Flückiger konnten wir sie bändigen.

Als Trainerin bei den E einzusteigen ist nicht immer leicht, alles zu erledigen und zu Organisieren deshalb danke ich allen die mich unterstütz haben und auch den Eltern der Spielerinnen die mir vieles abgenommen haben.

Merci u schöne Ferien.

Yasmin Krenger



## Juniorinnen F

Wie schon in der Vorrunde starteten wir auch in der Rückrunde mit 9 Spielerinnen. Knapp zu Wenige um Turniere zu spielen. Also machten wir weiter wie bisher. Haben trainiert, trainiert und drei Mal dürft ihr raten; jawohl; nochmals trainiert ☺. Die Mädchen sind immer zahlreich und topmotiviert in den Trainings erschienen und haben Fortschritte gemacht.

Zur Abwechslung und sehr zu unserer Freude, hatten wir noch ein Freundschaftsspiel gegen eine Mädchenmannschaft aus Basel. Die Juniorinnen haben uns dabei total begeistert. Sie spielten voller Elan, Kampfgeist und mit viel Freude. Zum Sieg hat es leider trotzdem nicht gereicht.

Damit wir in der neuen Saison endlich wieder an Turnieren teilnehmen können, haben wir ein Probetraining veranstaltet, welches ein voller Erfolg war. Wir hoffen einige der Probetrainingsfussballerinnen in der nächsten Saison in unserem Team begrüßen zu dürfen. Gespannt und mit viel Freude erwarten wir nun die neue Saison.

Wir danken allen Eltern und Juniorinnen für die gute Zeit und die gute Zusammenarbeit. „Es fägt mit öiich“ ☺

Sabrina Keller & Andrea Hofmann



## Kommen und Gehen

Unser langjähriger Präsident **Ueli Zwygart**, die langjährige Vize – Präsidentin **Kathrin Schröder** und unser Juniorinnenobmann **Tommaso Abruzzese** treten leider per Ende Saison von ihren Ämtern zurück. Wir wünschen Ihnen alles Gute für ihre Zukunft und bedanken uns für die intensive und tolle Arbeit, welche sie geleistet haben. Ohne sie wären die Femina Kickers nicht dort, wo sie heute sind!

Nach einer Übergangslösung im **SPIKO** Bereich konnte Toni v. Gunten ad Interim wieder für dieses Amt gewonnen werden.

Während der laufenden Rückrunde ist **Christian Schreckenber** im Juniorinnenbereich als Trainer zu uns gestossen.

**Sabine Hofer** tritt als U18 Trainerin zurück und übernimmt nächste Saison zusammen mit Ursina Wyss das 4. Liga Plauschteam.

Folgende Trainer werden auf Ende der Saison unseren Verein verlassen:

<b>Tommaso Abruzzese</b>	U14
<b>David Treichler</b>	U16
<b>Marcel Hauke</b>	Torhüterinnentrainer

Wir verabschieden fünf starke Persönlichkeiten, bei denen einem für eine Verabschiedung einfach die Worte fehlen.

An dieser Stelle bedanken wir uns für das starke Engagement sowie die Bereitschaft für den Verein und vor allem auch für unsere Spielerinnen „alles zu geben“. Allen wünschen wir auf dem weiteren Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg auf privater sowie auch auf beruflicher und sportlicher Ebene.

## Was steht an?

### Int. Women Soccer Games 2011



20 Jahre Frauenfussball in Worb

Am 06. und 07. August 2011 ist es wieder soweit. Die Int. Women Soccer Games starten in die zweite Runde.

Die Games stehen in diesem Jahr unter einem besonderen Stern – in Worb wird das 20-Jährige Jubiläum des Frauenfussballs gefeiert.

Deswegen steht das Turnier unter diesem speziellen Motto. Kommen Sie vorbei und sehen Sie was in 20 Jahre Frauenfussball in Worb alles geschehen ist.

## Was war?

### Homepage

Phippu unser Homepagemaster ist stets am aktualisieren und verbessern der Homepage. Dafür bedanken wir uns in grösstem Masse. Gerne nimmt er ium Bereich IT Aufträge jeglicher Art entgegen. Schaut doch mal auf seiner Homepage nach. Nähere Infos findet ihr unter [www.feminakickers-worb.ch](http://www.feminakickers-worb.ch).

### Fotos

Sena ist eine junge und motivierte Spielerin aus der U18, welche während ihrer Freizeit gerne Fotos schiebst. Glücklicherweise können wir grossartig davon profitieren, indem sie auch für uns Fotos knipst.

## Der Verein hat folgende Posten anzubieten

### Präsident-In

#### Sekretärin

Jemand, der Protokolle schreibt und die Termine im Auge behält. Hierzu gehört auch das Archivieren von Dokumenten, die im Verein zirkulieren. Geschätzter Aufwand pro Woche ca. 30min.

#### Betreuerin Sponsoren

Beinhaltet Briefkontakt (4 Mal jährlich) mit den Sponsoren und die Organisation des Sponsoren-Apéro. Pro Saison 8 Stunden

#### Newsletter-Redakteurin

Hierbei geht es darum zweimal Jährlich die betreffenden Personen aus dem Verein zu informieren, Berichte und Fotos zu gestalten und diese im Anschluss im Newsletter zusammenzustellen, zu formatieren usw. Pro Saison 2-6 Stunden.

Bei Interesse oder für weitere Informationen meldet euch gleich bei Lanzi: [js@feminakickers-worb.ch](mailto:js@feminakickers-worb.ch)

## Ranglisten

### Frauen 1. Liga - Gruppe 1

1	CS Chênois	18	78	:	18	47
2	<b>Femina Kickers Worb</b>	<b>18</b>	<b>42</b>	:	<b>22</b>	<b>41</b>
3	FC Sion	18	44	:	26	36
4	FC Stade Nyonnais	18	73	:	33	32
5	FC Kirchberg	18	40	:	42	24
6	FC Gurmels	18	45	:	46	22
7	FC Yverdon Féminin	18	26	:	36	19
8	FC Walperswil	18	32	:	56	18
9	FC Bramois	18	21	:	50	11
10	SC Radelfingen	18	20	:	92	6

### Frauen 2. Liga

1	FC Kerzers	16	39	:	35	33
2	FC Diessbach	16	47	:	29	31
3	<b>Femina Kickers Worb</b>	<b>16</b>	<b>46</b>	:	<b>29</b>	<b>28</b>
4	FC Court	16	29	:	29	23
5	Oberemmental 05	16	29	:	30	22
6	FC Spiez	16	36	:	32	21
7	FC Courrendlin 1	16	19	:	27	16
8	FC Ostermundigen	16	34	:	45	16
9	FC Galicia	16	38	:	61	14
10	FC Laupen	0	0	:	0	0

### Frauen 3. Liga

1	FC Steffisburg	16	56	:	17	38
2	SC Huttwil	16	33	:	22	29
3	FC Bözingen 34	16	47	:	37	26
4	FC Steckholz	16	37	:	31	25
5	SC Ittigen	16	33	:	34	24
6	SV Meiringen	16	34	:	32	22
7	FC Interlaken	16	33	:	33	19
8	<b>Femina Kickers Worb</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	:	<b>37</b>	<b>18</b>
9	Oberemmental 05	16	11	:	70	8
10	FC Courtelary	0	0	:	0	0

### Frauen 4. Liga - Gruppe 2

1	FC BW Oberburg	18	69	:	13	48
2	FC Frutigen	18	56	:	22	37
3	FC Bethlehem BE	18	68	:	38	34
4	FC Zollikofen	18	36	:	26	34
5	FC Rot-Schwarz	18	34	:	24	27
6	FC Lerchenfeld a	18	21	:	52	20

7	FC Obersimmental	18	25	:	41	18
8	FC Sarina	18	23	:	43	16
9	FC Weissenstein	18	20	:	49	9
10	<b>Femina Kickers Worb</b>	<b>18</b>	<b>26</b>	:	<b>70</b>	<b>9</b>

### U-18 (Frauen) (Platzierungsspiele)

1	FC Basel 1893	6	22	:	9	22
2	Team Ticino U-18	6	18	:	10	18
3	FFC Zuchwil 05	6	9	:	18	14
4	<b>FC Thun/Worb</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	:	<b>14</b>	<b>12</b>
5	FC Schlieren/YF Juventus	6	10	:	11	11
6	Team Aargau	6	9	:	12	9
7	FC Rapperswil-Jona	6	11	:	17	8

### Junioren C 2. Stärkeklasse - Gruppe 3

1	FC Köniz b	8	64	:	12	22
2	SC Grafenried	8	54	:	10	22
3	FC Goldstern a	8	47	:	23	16
4	BSC Young Boys U16	8	27	:	21	13
5	FC Zollikofen b	8	42	:	37	11
6	SV Kaufdorf	8	45	:	63	9
7	AS Italiana	8	34	:	62	7
8	SC Worb a	8	24	:	49	3
9	<b>Femina Kickers / Thun U16</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	:	<b>73</b>	<b>1</b>

### Junioren D/9 - Gruppe 4

1	FC Muri-Gümligen c	8	54	:	28	21
2	FC Goldstern c	8	34	:	21	21
3	FC Schönbühl b	8	29	:	23	13
4	FC Gerzensee a	8	24	:	26	13
5	SV Kaufdorf b	8	35	:	33	12
6	<b>Femina Kickers Worb U14</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	:	<b>25</b>	<b>10</b>
7	SC Holligen 94 b	8	17	:	28	7
8	FC Weissenstein Bern b	8	35	:	48	6
9	FC Grosshöchstetten	8	13	:	28	2

### Junioren D/9 - Gruppe 3

1	FC Rubigen / Münsingen d	8	58	:	6	22
2	FC Schwarzenburg b	8	27	:	3	20
3	FC Sternenberc	8	47	:	15	16
4	FC Bethlehem BE c	8	39	:	31	15
5	SC Bümpliz 78 c	8	30	:	45	11
6	FC Gerzensee b	8	22	:	19	10
7	FC Laupen b	8	13	:	63	4
8	FC Rüschegg b	8	22	:	38	3
9	<b>Femina Kickers Worb</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	:	<b>43</b>	<b>3</b>